

Im Brennpunkt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Nachwuchssituation bei den bayerischen Feuerwehren ist aufs Ganze gesehen gut. Die Zahl der Feuerwehranwärter bewegt sich seit Jahren konstant bei ca. 50.000 Jugendlichen in fast 5.000 Jugendgruppen.

Besonders erfreulich ist es, dass wir in Bayern mittlerweile fast 12.000 Feuerwehranwärterinnen haben. Das sind beeindruckende Zahlen, die die hervorragende Jugendarbeit der bayerischen Feuerwehren belegen.

Auch der Freistaat Bayern hat ein hohes Interesse daran, dass unseren Feuerwehren auch in Zukunft der Nachwuchs nicht ausgeht. Der Staat gewährt deshalb dem Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. zur Förderung der fachbezogenen Jugendarbeit jährlich einen Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro.

Damit die Feuerwehren auch in Zukunft trotz des demographischen Wandels ausreichend Nachwuchskräfte gewinnen können, plant der Landesfeuerwehrverband für die Jahre 2011 bis 2013 eine Kampagne zur Nachwuchsgewinnung bei den Freiwilligen Feuerwehren. Der Freistaat Bayern wird auch diese wichtige Kampagne mit einem beträchtlichen Geldbetrag unterstützen. Innenminister *Joachim Herrmann* wird bei der Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbands Bayern e. V. am 17. September in Frauenau den Startschuss geben.

Vereinzelt wird aus Feuerwehrkreisen hinterfragt, ob das im Bayerischen Feuerwehrgesetz festgeschriebene Mindestalter für Feuerwehranwärter von zwölf Jahren nicht noch weiter abgesenkt werden sollte, um die Jugendlichen möglichst früh an die Feuerwehren zu binden. Gerade im Kindesalter besteht ja eine Konkurrenzsitua-

tion z. B. zu Sportvereinen. Der Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. und auch die Jugendfeuerwehr im LFV Bayern e. V. haben dies immer abgelehnt, weil Ausbildungsveranstaltungen erst ab einem bestimmten Mindestalter sinnvoll sind. Sie haben aber betont, dass selbstverständlich auch kleinere Kinder Mitglieder in den Feuerwehrvereinen werden können, um sie schon früh für die Feuerwehren zu begeistern.

Ein Beitrag in diesem Heft befasst sich mit dem 9. Landes-Jugendfeuerwehrtag in Scheinfeld, Mittelfranken, vom 23. bis 25. Juni 2011. 30 Jugendfeuerwehr-Mannschaften aus ganz Bayern wollen sich im Wettkampf für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Für die Jugendlichen geht es aber vor allem auch um die Zusammengehörigkeit und ganz einfach um den Spaß. Wir sollten den Organisatoren solcher Veranstaltungen sehr dankbar sein, denn sie bieten einen unverzichtbaren Beitrag dazu, sich in den Jugendgruppen zu engagieren.

In diesem Heft sind außerdem wichtige Hinweise zu den Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehranwärter außerhalb der jeweiligen Gefahrenzone des Einsatzes abgedruckt. Außerdem enthält diese Ausgabe Ausführungen des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz für die Jugendfeuerwehren in Bayern.



Dr. Helmut Graf
Ltd. Ministerialrat